

Beschlussauszug

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 222 vom 19.08.2025

Anlass: Sitzung
Zeit: 19:00 - 20:30
Raum, Ort: Gemeinschaftshaus (Schützenheim) Geitelde, Geiteldestraße 48, 38122 Braunschweig

Ö 3.1 Bezirksbürgermeister/in

Beschlussart:

3.1.1 Termine

23.08.2025 Tag der offenen Dorftür in Timmerlah
24.08.2025 Komödie bei der Geitelder Waldbühne am Sportheim
24.08.2025 Dorfflohmarkt in Rüningen
29.08.2025 Eröffnung des AWO-Nachbarschaftszentrums in Rüningen
29.-31.08.2025 Volksfest Broitzem, 150-jähriges Jubiläum Freiwillige Feuerwehr Broitzem
06.09.2025 10 Jahre Dorfgemeinschaft Geitelde, Feierlichkeit auf dem Obsthof Riess
07.09.2025 Historische Zugfahrt nach Wernigerode (Schweinekasse Timmerlah)
11.09.2025 Sprechstunde Bezirksbürgermeisterin bei der Bürgergemeinschaft Rüningen
13.09.2025 Inklusionsturnier Sportplatz TSV „Frisch Auf“ Timmerlah
27.09.2025 Broitzemer Apfelfest von Pro Natur; Tag der offenen Tür Freiw. Feuerwehr Broitzem; „Mama geht Tanzen“ Schützenverein Broitzem; Schlagernacht Schützenverein „Falke“ Geitelde; Bustour Siedlergemeinschaft Broitzem
02.10.2025 Oktoberfest (Schützenverein Broitzem)
11.10.2025 Besichtigung Schleuse Üfingen (Schweinekasse Timmerlah)
12.10.2025 50 Jahre Bürgergemeinschaft Rüningen
14.10.2025 Beamer-Fotoshow Arbeiten der Fotogruppe Rüningen
30.10.2025 Co-Abhängigkeit Vortrag Bürgergemeinschaft Rüningen
01.11.2025 Schlachtessen (Schützenverein Broitzem)
08.11.2025 Skat-Turnier (Schützenverein Broitzem)
18.11.2025 nächste Bezirksratssitzung

3.1.2 Berichterstattung der Braunschweiger Zeitung über den Stadtteil Broitzem

Frau Bezirksbürgermeisterin Rupp-Naujok berichtet über die beiden Artikel in der Braunschweiger Zeitung über den Stadtteil Broitzem, der die Bürger von Broitzem aufgeschreckt habe. Sie habe mit dem Reporter der Zeitung, Herrn Andre Dolle, telefoniert und dabei klargestellt, dass Broitzem kein rechtsradikaler Stadtteil sei. Die Berichterstattung habe die Einwohner sehr getroffen und sie habe viele Reaktionen darauf erhalten. Frau Bezirksbürgermeisterin Rupp-Naujok betont, dass Broitzem ein gut situierter Stadtteil sei, der offen für Mitbürger unterschiedlicher Nationalitäten sei. Sie widerspricht der Darstellung, dass Broitzem sich zu einem gefährlichen Pflaster entwickle und hebt hervor, dass die Stadt Braunschweig schnell auf

Schmierereien reagiere. Sie fordert die Bürger auf, auffällige Zeichen und Schriftzüge zu melden. Abschließend äußert sie die Hoffnung, dass die Bürger die negative Berichterstattung nicht zu sehr an sich heranlassen und das bevorstehende Volksfest gut besucht werde. Sie kritisiert die Berichterstattung der Zeitung als handwerklich schlecht und vermutet, dass damit ein Sommerloch gefüllt werden solle.